



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Energie

Energiepolitische Förderprogramme für Unternehmen

Energiepolitische Förderprogramme des
Bundesministeriums für Wirtschaft und
Technologie

www.bmwi.de

Energiepolitische Förderung für Unternehmen

Die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen auf dem Energiesektor und beim Klimaschutz bildet einen Schwerpunkt bei den Förderangeboten des Bundes für die Wirtschaft. Ziel ist es, durch geeignete Maßnahmen die auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Beschlüsse der Bundesregierung zur Energiepolitik mit Leben zu erfüllen. Dabei werden energiesparende Maßnahmen in Unternehmen ebenso gefördert wie die Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen im Energie- und Umweltbereich sowohl im Binnenmarkt als auch für den Export.

Ihnen in der Vielfalt der Fördermöglichkeiten einen Wegweiser an die Hand zu geben, ist Ziel dieser Information. Bitte nutzen Sie die weiterführenden Links, um sich über die Förderrichtlinien und Inhalte der einzelnen energiepolitischen Förderprogramme zu informieren. Dort erhalten Sie auch detaillierte Hinweise zur Antragstellung.

Ihr Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm

Das Ziel.

Gefördert wird die Finanzierung von allgemeinen Umweltschutzinvestitionen und Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz (Programmteil A) in folgenden Bereichen:

- ▶ Abwasserreinigung
- ▶ Abfallverwertung und -beseitigung
- ▶ Luftreinhaltung (inklusive Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm, Geruch und Erschütterungen)
- ▶ Energieeinsparung, effiziente Energieerzeugung und Energieverwendung
- ▶ Errichtung bzw. Ausbau von Logistikzentren sowie Ansiedlung in Güterverkehrszentren jeweils in Verbindung mit emissions- und lärmarmen Nutzfahrzeugen und Anschaffung emissionsarmer und flussverträglicher Binnenschiffe

Gefördert wird außerdem die Finanzierung von Investitionen zur Erschließung von Energieeffizienzpotenzialen in kleinen und mittleren Unternehmen (Programmteil B) in folgenden Bereichen:

- ▶ Haus- und Energietechnik inklusive Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Lüftung, Warmwasser
- ▶ Gebäudehülle
- ▶ Maschinenpark inklusive Querschnittstechnologien (z. B. elektrische Antriebe, Druckluft und Vakuum, Pumpen)
- ▶ Prozesskälte und Prozesswärme
- ▶ Wärmerückgewinnung/Abwassernutzung
- ▶ Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
- ▶ Informations- und Kommunikationstechnik

Der Weg.

- ▶ Sofern Ihre Investition zu einer Energieeinsparung von mindestens 20 Prozent bei Ersatzinvestitionen bzw. 15 Prozent bei Neuinvestitionen führt, kann sie mit einem Darlehen gefördert werden.
- ▶ Gefördert wird die Sanierung von Gebäuden, wenn das Neubauniveau nach Energieeinsparverordnung (EnEV) um mindestens 15 Prozent unterschritten wird.
- ▶ Gefördert wird der Neubau von Gebäuden, wenn das Neubauniveau nach EnEV um mindestens 40 Prozent unterschritten wird.
- ▶ Gefördert werden außerdem Aufwendungen für die Planungs- und Umsetzungsbegleitung von Energiesparmaßnahmen.

Wen wir unterstützen.

- ▶ In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz in Deutschland, die sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden
- ▶ Freiberuflich Tätige
- ▶ Unternehmen, die im Rahmen einer Contracting-Vereinbarung Dienstleistungen für einen Dritten erbringen
- ▶ Kooperations- und Betreibermodelle zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben (nur allgemeiner Umweltschutz)
- ▶ Im Programmteil B ausschließlich kleine und mittlere Unternehmen

Weitere Informationen:

www.bmwi.de

www.foerderdatenbank.de

Innovation und neue Energietechnologien

5. Energieforschungsprogramm

Das Ziel.

Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in den Themenbereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien, nukleare Sicherheits- und Endlagerforschung sowie Fusionsforschung. Schwerpunkte des gemeinsamen Programms mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sind:

- ▶ Moderne Kraftwerkstechnologien auf Basis von Kohle und Gas einschließlich CO₂-Abtrennung und CO₂-Speicherung
- ▶ Photovoltaik
- ▶ Windenergie offshore
- ▶ Brennstoffzellen
- ▶ Wasserstoff und Energiespeicher
- ▶ Energieoptimiertes Bauen
- ▶ Energetische Nutzung von Biomasse

Der Weg.

Die Geförderten erhalten nicht rückzahlbare Zuschüsse. Bei Unternehmen wird eine Eigenbeteiligung von mindestens 50 Prozent erwartet. Die Vorhaben müssen in Deutschland durchgeführt und verwertet werden.

Wen wir unterstützen.

Gefördert werden Unternehmen, Hochschulen sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland. Vorausgesetzt werden die notwendige fachliche Qualifikation sowie die wirtschaftliche Kapazität zur Durchführung des geplanten Vorhabens. Gefördert werden Projekte, die dazu beitragen, die energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung zu erreichen.

Weitere Informationen:

www.foerderdatenbank.de

Sonderfonds Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen – Energieeffizienzberatung

Das Ziel.

Der Abbau von Informationsdefiziten über Energieeinsparmöglichkeiten in kleinen und mittleren Unternehmen ist Inhalt der Energieeffizienzberatung.

Der Weg.

Die Energieeffizienzberatung besteht aus zwei Komponenten, die unabhängig voneinander beantragt werden können:

- ▶ **Initialberatung:** Hier haben Unternehmen die Chance, im Rahmen einer ein- bis zweitägigen Beratung von einem unabhängigen Experten bei einer Vor-Ort-Besichtigung erste Hinweise auf mögliche Energieeinsparpotenziale zu erhalten.
- ▶ **Detailberatung:** Hier werden alle Einzelbereiche von einem unabhängigen Experten genauer analysiert und konkrete Maßnahmen inklusive einer betriebswirtschaftlichen Bewertung entwickelt.

Gewährt werden nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von 80 Prozent (Initialberatung) bzw. 60 Prozent (Detailberatung) des Tageshonorars eines für Energieeffizienz gelisteten Beraters.

Wen wir unterstützen.

Adressaten sind alle kleinen und mittleren Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die die Energieeffizienz ihres Unternehmens verbessern möchten.

Weitere Informationen:

www.kfw-foerderbank.de

www.energieeffizienz-beratung.de

Informations- und Schulungsveranstaltungen sowie Workshops

2. Beratungsprogramm

Das Ziel.

Ziel der Förderung von Informations- und Schulungsveranstaltungen sowie Workshops ist es, die Bereitschaft zur Existenzgründung zu stärken, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und von Freiberuflern zu erhöhen und die Anpassung an veränderte wirtschaftliche Bedingungen zu erleichtern. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Der Weg.

Finanziell gefördert wird die Teilnahme an Seminaren und Workshops zu Fragen der Existenzgründung, der Unternehmensführung sowie des Arbeits- und Umweltschutzes, z. B. Energieberatung. Zusätzlich werden auch Seminare für Unternehmer/Unternehmerinnen und Migranten/Migrantinnen sowie Unterweisungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bezuschusst.

Wen wir unterstützen.

Zielgruppen für geförderte Informations- und Schulungsveranstaltungen sowie Workshops sind Existenzgründer, Freiberufler, Unternehmerinnen und Unternehmer kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie deren Fach- und Führungskräfte.

Weitere Informationen:

www.bafa.de

Unternehmensberatungen für kleine und mittlere Unternehmen sowie freie Berufe

Das Ziel.

Mit dem Ziel, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit gewerblicher Unternehmen zu stärken, werden unterstützt:

- ▶ allgemeine Beratungen zu wirtschaftlichen, technischen, finanziellen und organisatorischen Problemen der Unternehmensführung und zur Anpassung an neue Wettbewerbsbedingungen
- ▶ spezielle Beratungen zu Technologie- und Innovation, Außenwirtschaft, Qualitätsmanagement, Kooperation, Mitarbeiterbeteiligung und im Vorfeld eines Ratings
- ▶ Umweltschutz- und Arbeitsschutzberatungen, Beratungen von Unternehmern/Unternehmerinnen oder Migranten/Migrantinnen zur Unternehmensführung und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Der Weg.

Zuschüsse zu den vom Unternehmensberater in Rechnung gestellten Beratungskosten. Die Höhe des Zuschusses in den alten Bundesländern beträgt 50 Prozent, maximal 1.500 Euro pro Beratung, in den neuen Bundesländern einschließlich des Regierungsbezirks Lüneburg beträgt sie 75 Prozent, maximal 1.500 Euro.

Wen wir unterstützen.

Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehörige der freien Berufe.

Weitere Informationen:

www.beratungsfoerderung.net

Exportinitiative Energieeffizienz



Das Ziel.

Ziel ist die Erschließung der großen strategischen Industrie- und Wachstumsmärkte weltweit sowie Aufbau, Ausweitung und langfristige Stabilisierung der Exporttätigkeit auf dem Gebiet energieeffizienter Produkte oder Dienstleistungen im Bereich Energieeffizienz.

Der Weg.

- ▶ Einsatz der international sichtbaren Marke „Energy Efficiency – Made in Germany“
- ▶ Nutzung eines leistungsfähigen Internetportals, das Sie mit Kunden in aller Welt verbindet
- ▶ Unterstützung von Geschäftsreisen in Ihre Zielmärkte zur Vorstellung bei interessierten Kooperationspartnern
- ▶ Nutzung von Einkäuferreisen, bei denen ausländische Einkäufer Ihr Unternehmen besuchen, und Multiplikatorenreisen, bei denen ausländische Entscheidungsträger nach Deutschland kommen
- ▶ Nutzung von Informations- und Kontaktveranstaltungen zu Ihren Zielmärkten in Deutschland
- ▶ Gelegenheit zur Teilnahme an Auslandsmessen

Wen wir unterstützen.

Die Exportinitiative Energieeffizienz unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die Produkte, Systeme und Dienstleistungen zur Steigerung der Energieeffizienz anbieten.

Weitere Informationen:

www.encyfromgermany.info

Exportinitiative Erneuerbare Energien



Das Ziel.

Unternehmen werden durch Informationsangebote, Vernetzung von bestehenden Initiativen und Aktivitäten sowie die aktive Beteiligung bei der Erschließung von Auslandsmärkten beim Export ihrer Technologien im Bereich erneuerbare Energien unterstützt.

Der Weg.

- ▶ **Netzwerkbildung und Koordination:** Koordinierung eines Netzwerks von Entscheidungsträgern aus Politik, öffentlichen Institutionen und Wirtschaft.
- ▶ **Export-Know-how:** Information über aktuelle branchenspezifische Potenziale und Rahmenbedingungen auf ausländischen Zielmärkten sowie zur internationalen Projektfinanzierung.
- ▶ **Auslandsmarkterschließung:** Umfangreiches Marketing im Ausland über Einsatzmöglichkeiten deutscher Technologien. Als Schnittstelle bringt die Exportinitiative Erneuerbare Energien deutsche Anbieter und potenzielle Kunden zusammen.

Wen wir unterstützen.

Die Exportinitiative Erneuerbare Energien unterstützt kleine und mittlere Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien: Windenergie, Wasserkraft, Geothermie, Photovoltaik, Solarthermie, solarthermische Kraftwerke, Biogas, Biokraftstoffe, feste Biomasse.

Weitere Informationen:

www.exportinitiative.de

www.renewables-made-in-germany.com

Publikationen des BMWi

Das BMWi informiert Sie in folgenden Broschüren weitergehend zum Thema. Fordern Sie die Publikationen gern kostenlos mit dieser Karte an. Diese und weitere Publikationen finden Sie auch im Internet unter www.bmwi.de

Anzahl	Art.-Nr.	Titel
<input type="checkbox"/>	0730	Die Förderdatenbank des Bundes im Internet – Schnell und einfach zum richtigen Förderprogramm (Faltpapier, 09/07)
<input type="checkbox"/>	0608	Energie in Deutschland (Broschüre, 05/08)
<input type="checkbox"/>	0602	Nationaler Energieeffizienz-Aktionsplan (EEAP) der Bundesrepublik Deutschland (Broschüre, 11/07, auch in englischer Fassung)
<input type="checkbox"/>	02030	Exportinitiative Energieeffizienz – Nutzen Sie Ihre Chancen im Export (Faltpapier, 02/08)
<input type="checkbox"/>	0611	Erneuerbare Energien – Made in Germany (Broschüre, 03/08, auch in englischer und spanischer Fassung)
<input type="checkbox"/>	0702	Softwarepaket für Gründer und junge Unternehmen (CD-ROM Version 9.1, 02/08)
<input type="checkbox"/>	0703	Wirtschaftliche Förderung – Hilfen für Investitionen und Innovationen (Broschüre, 03/08)
<input type="checkbox"/>	0705	Weitweit aktiv – Ratgeber für kleine und mittlere Unternehmen (Broschüre, 07/07)

Redaktion und Gestaltung

FLASKAMP AG, Berlin

Bildnachweis

Fotolia (Titelfoto)

Druck

Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co. KG, Baden-Baden

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Referat Öffentlichkeitsarbeit

10115 Berlin

www.bmwi.de

Stand

Februar 2009

Absender:

Name

Straße

PLZ/Ort

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand.

Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie
Referat – Öffentlichkeitsarbeit/Versand
Postfach 300265
53182 Bonn